



kino im
kesselhaus

feb '15
kinoprogramm

Ticket online
kaufen unter
kinoimkesselhaus.at

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

Diagonale 2015

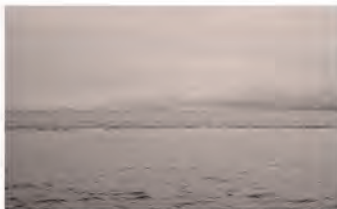
Festival des österreichischen Films
Graz, 17.–22. März 2015



GROSSER DIAGONALE-PREIS
SPIELFILM 2014
DER LETZTE TANZ
HOUCANG ALLAHYARI



GROSSER DIAGONALE-PREIS
DOKUMENTARFILM 2014
THOSE WHO GO THOSE WHO STAY
RUTH BECKERMANN



DIAGONALE-PREIS INNOVATIVES KINO 2014
HIGH TIDE
LUKAS MARXT



DIAGONALE-PREIS DER JUGENDJURY 2014
UNS GEHT ES GUT
B. SCHOENING, M. TASCHEK & S. WOLLNER

Liebes Kinopublikum,

aus unserem **Februar-Programm** möchten wir Ihnen ausgewählte Filme empfehlen, die uns besonders beeindruckt haben: Mit **Die Sprache des Herzens** gelingt dem französischen Regisseur Jean-Pierre Améris ein alle Sinne berührendes Drama über ein taubblindes Mädchen, das in einem Kloster Ende des 19. Jahrhunderts in der Obhut der Schwester Marguerite zu einer eigenen Sprache findet. Wie für Marie Heurtin eine Welt aufgeht, das wird uns noch lange begleiten.

Filmemacherin Laura Poitras zeichnet in **Citizenfour** die unglaubliche Enthüllung des Whistleblowers Edward Snowden nach, der im Juni 2013 die Welt vom riesigen Überwachungsapparat der US-Regierung in Kenntnis setzte. Die Doku lässt uns die Ereignisse in Originalaufnahmen miterleben und zugleich einen eigenen Blick auf die Gefahren der Überwachung gewinnen.

Schließlich möchten wir Sie an dieser Stelle zur Kream-Premiere des außergewöhnlichen Reisefilms **Focus on Infinity** einladen, den Regisseur und Kameramann Joerg Burger höchstpersönlich bei uns vorstellt.

Wir wünschen Ihnen bewegende Kinostunden!

Ihr Team des Kino im Kesselhaus



Mi 04.02.	18.00	0mU	Dokumente: CITIZENFOUR
	20.30	DF	DIE SPRACHE DES HERZENS
Do 05.02.	18.00	0mU	Dokumente: CITIZENFOUR
	20.30	DF	DIE SPRACHE DES HERZENS
Fr 06.02.	18.30	DF	EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH
	20.30	DF	DIE SPRACHE DES HERZENS
Sa 07.02.	16.30	DF	Kinderkino: PADDINGTON
	18.30	DF	DIE SPRACHE DES HERZENS
	20.30	DF	EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH
So 08.02.	12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: DER VAMPIR AUF DER COUCH*
	15.30	DF	Kinderkino: WINNIE PUUH
	18.00	DF	DIE SPRACHE DES HERZENS
	20.00	DF	MR. TURNER - MEISTER DES LICHTS
<hr/>			
Mi 11.02.	18.00	0mU	Dokumente: FOCUS ON INFINITY
	20.30	DF	SERENA
Do 12.02.	18.00	DF	FRÄULEIN JULIE
	20.30	DF	SERENA
Fr 13.02.	18.00	DF	SERENA
	20.00	0mU	FRÄULEIN JULIE
Sa 14.02.	16.00	DF	SERENA
	18.00	DF	MR. TURNER - MEISTER DES LICHTS
	21.00	0mU	SERENA
So 15.02.	12.00	DF	Filmfrühstück: SERENA*
	15.30	DF	Kinderkino: PADDINGTON
	18.00	DF	SERENA
	20.00	DF	MR. TURNER - MEISTER DES LICHTS
<hr/>			
Mi 18.02.	18.00	Dt. OF	Dokumente: STREIF
	20.30	DF	CASANOVA VARIATIONS

Do	19.02.	18.00	Dt. OF	Dokumente: STREIF
		20.30	DF	HÖHERE GEWALT
Fr	20.02.	18.00	OmU	HÖHERE GEWALT
		20.30	OmU	CASANOVA VARIATIONS
Sa	21.02.	16.00	Dt. OF	Dokumente: STREIF
		18.30	OmU	CASANOVA VARIATIONS
		21.00	DF	HÖHERE GEWALT
So	22.02.	12.00	DF	Filmfrühstück: SERENA*
		15.30	DF	Kinderkino: PIPPI LANGSTRUMPF
		18.00	DF	HÖHERE GEWALT
		20.30	OmU	CASANOVA VARIATIONS
<hr/>				
Mi	25.02.	18.30	OmU	Dokumente: RED ARMY
		20.30	DF	THE IMITATION GAME
Do	26.02.	19.00	OmU	cinezone-Film: THE IMITATION GAME cinezone-Konzert: 5/8ERL IN EHR'N
Fr	27.02.	18.00	DF	THE IMITATION GAME
		20.30	DF	TIMBUKTU
Sa	28.02.	12.00	OmU	Wohn- und Bau-Café: MON ONCLE
		16.30	DF	THE IMITATION GAME
		19.00	OmU	TIMBUKTU
So	01.03.	12.00	DF	Filmfrühstück: STREIF*
		15.30	Dt. OF	Kinderkino: FÜNF FREUNDE 4
		18.00	DF	THE IMITATION GAME
		20.30	DF	TIMBUKTU

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung /

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung

* Ab So 8.2. wird das Filmfrühstück bis auf weiteres im „2Stein“ am Campus West (www.2stein.at) angeboten. Bitte die Karten vor dem Frühstück an der Kinokassa abholen.

4.+5.2. Dokumente

Citizenfour



>>D/USA 2014, 114 Min., engl. OF mit dt. UT >>Regie: **Laura Poitras** >>Kamera: Kirsten Johnson, Trevor Paglen, Laura Poitras, Katy Scoggin >>Mit: Edward Snowden, Glenn Greenwald, Jacob Appelbaum u.a.

Im Januar 2013 erhält Dokumentarfilmerin Laura Poitras verschlüsselte Emails von einem Unbekannten, der sich „Citizenfour“ nennt und Beweise für illegale verdeckte Massenüberwachungsprogramme der NSA und anderer Geheimdienste in Aussicht stellt. Im Juni 2013 fliegen Laura Poitras und die Journalisten Glenn Greenwald und Ewen MacAskill nach Hongkong, um sich mit dem Unbekannten zu treffen. Es ist Edward Snowden. Entstanden ist ein einmaliger Dokumentar-Thriller, der quasi in Echtzeit die atemberaubend spannende Geschichte über den waghalsigen Entschluss eines jungen Whistleblowers direkt vor unseren Augen entfaltet. Es sollte eine der folgenreichsten Enthüllungen der letzten Jahrzehnte werden. **Faktenreich, klug komponiert und hochdramatisch. Der Dokumentarfilm des Jahres.** (filmstarts.de)

4.-8.2.

Die Sprache des Herzens - Das Leben der Marie Heurtin

>>F 2014, 95 Min., DF mit erweiterten UT für Gehörbeeinträchtigte >>Regie: **Jean-Pierre Améris** >>Drehbuch: Jean-Pierre Améris, Philippe Blasband >>Kamera: Virginie Saint-Martin >>Mit: Isabelle Carré, Brigitte Catillon, Laure Duthilleul u.a.

Die Geschichte beruht auf wahren Ereignissen: Die 14-jährige Marie Heurtin wächst - blind und taub geboren - im Frankreich des 19. Jahrhunderts in ärmlichen Verhältnissen auf. Ihre Familie ist im Umgang mit dem „dummen“ Mädchen, das scheinbar unfähig ist zu kommunizieren, ratlos. So bringt der Vater Marie zum Institut Larnay in der Nähe von Poitiers, wo Nonnen sich um taube Frauen kümmern. Trotz aller Skepsis der Mutter Oberin nimmt die junge Schwester Marguerite das „wilde kleine Tier“ unter ihre Fittiche. Sie tut alles, was in ihrer Macht steht, um Marie endlich die Welt zu erschließen. **Ein bewegender und Mut machender Film mit einzigartigen Bildern und Darstellern (allen voran Ariana Rivoire, die selbst taub ist, in der Rolle der Marie).**



6.+7.2.

Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach

>>OT: En duva satt på en gren och funderade på tillvaron >>SE 2014, 101 Min., DF
>>Regie und Drehbuch: **Roy Andersson** >>Kamera: István Borbás, Gergely Pálos
>>Mit: Holger Andersson, Nils Westblom, Charlotta Larsson, Viktor Gyllenberg u.a.

Sam und Jonathan sind die wohl traurigsten Scherzartikelverkäufer der Welt. Auch wenn sich in ihren Vertreterkoffern Vampirzähne, Lachsäcke und Monstermasken befinden: Das Geschäft läuft schlecht. Die Verkaufstour des erfolglosen Duos durch das Land und Begegnungen u.a. mit der hinkenden Kneipenwirtin Lotta, König Karl XII, einer Flamencolehrerin oder einem einsamen Leutnant werden zu einem skurrilen Kaleidoskop der Lächerlichkeit menschlichen Strebens. Roy Andersson, Meister des Absurden und des schrägen Humors, zeigt, wie schmal der Grat zwischen Komik und Schmerz, Mensch und Monster eigentlich ist. **Ein Wunder von einem Film (skip). Gewinner des Goldenen Löwen in Venedig.**



7.+15.2. Kinderkino

Paddington



>>GB/F/USA/CAN 2014, 95 Min., DF >>Regie: **Paul King** >>Drehbuch: Michael Bond, Paul King >>Kamera: Erik Wilson >>Mit: Nicole Kidman, Colin Firth, Sally Hawkins, Jim Broadbent, Julie Walters, Hugh Bonneville >>empfohlen ab 7 Jahren

Bär Paddington wächst bei seiner Tante Lucy im finstersten peruanischen Dschungel auf. Ihre Schwäche für alles Britische hat sie ihrem Schützling mitgegeben. Sie lehrt ihn das Kochen von Bitterorangenmarmelade und alles, was mit englischer Lebensart zu tun hat. Als ein Erdbeben ihr Zuhause zerstört, schmuggelt Lucy Paddington auf ein Schiff Richtung London. Doch dort angekommen, stellt sich das reale moderne englische Großstadtleben weit komplizierter dar, als der kleine Bär es sich immer erdachte. Doch zum Glück findet ihn Familie Brown und bietet ihm ein neues Heim an. Alles könnte also gut sein, wäre da nicht eine zwielichtige Tierpräparatorin (Nicole Kidman), die es auf den seltenen Bären abgesehen hat. **Amüsanter, herzerwärmender Familienfilm nach Michael Bond Kinderbuchklassiker.**

8.2. Filmfrühstück**Der Vampir auf der Couch**

>>A/SUI 2014, 87 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **David Rühm** >>Kamera: Martin Gschlacht >>Mit: Tobias Moretti, Jeanette Hain, Cornelia Ivancan, Dominic Oley, David Bennent u.a.

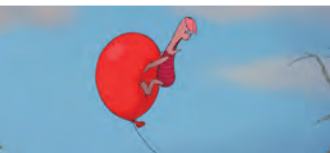
Wien, Anfang der 30er-Jahre. Sigmund Freud behandelt nächtens einen geheimnisvollen Grafen (Tobias Moretti), der seine Frau (Jeanette Hain) und ihre Spiegelphobie nicht mehr erträgt. Der Professor, der nicht ahnt, dass es sich bei seinem Patienten um einen depressiven Vampir handelt, hat einen genialen Ratschlag parat: Sein Mitarbeiter Victor solle die Gräfin malen, so dass diese endlich ihr Abbild betrachten könne. Als der Graf auf Victors eigenwillige Freundin Lucy trifft, glaubt er seine vor Hunderten von Jahren verblichene Geliebte in ihr zu erkennen. Der Ehestreit im gräflichen Hause erreicht einen ungeahnten Höhepunkt und wird mit spitzen Zähnen geführt. **David Rühms bissige Vampirkomödie ist voll von pechschwarzem Witz, geschliffenen Dialogen und gar nicht blutleeren Charakteren.**

8.2. Kinderkino

Winnie Puuh

>>USA 2011, 60 Min., DF, Animationsfilm >>Regie: **Steve Anderson und Don Hall**
 >>Kamera: Julio Macat >>Musik: Henry Jackman >>empfohlen ab 4 Jahren

Wieder einmal hat I-Aah seinen Schwanz verloren. Um dem melancholischen Esel zu helfen, rufen Puuh, der Bär, und seine Freunde zu einem Wettbewerb auf, um den schönsten Ersatzschwanz im ganzen Hundert-Morgen-Wald aufzutreiben. Aber wo ist eigentlich Christopher Robin geblieben? Nie würde er sich unangekündigt aus dem Staub machen. Ein ominöses Schreiben lässt das Schlimmste befürchten: Ihr Freund wurde entführt! Sofort schickt die altkluge Eule die Bande auf eine kühne Mission quer durch den Hundert-Morgen-Wald. „Ein ziemlich aufregender Tag für einen Bären, der sich doch nur aufmachen wollte, um ein wenig Honig zu suchen“, findet Puuh. **2011 produzierten die Walt Disney Animation Studios nach 35 Jahren wieder ein neues Kinoabenteuer rund um den liebenswerten Bären und seine Freunde.**



8., 14.+15.2.

Mr. Turner – Meister des Lichts

>>GB/F/D 2014, 150 Min., DF >>Regie und Drehbuch: **Mike Leigh** >>Kamera: Dick Pope >>Mit: Timothy Spall, Paul Jesson, Dorothy Atkinson, Marion Bailey u.a.

Keiner konnte Licht besser auf die Leinwand bannen als er: Der englische Marine- und Landschaftsmaler William Turner war Anfang des 19. Jahrhunderts ein Wegbereiter der Moderne. Turner, im höheren Alter ein hochbeachteter Mann, galt als schwierige Persönlichkeit - anarchisch und radikal wie sein Stil. Mit seinem schroffen Verhalten eckte er bei der Royal Academy Of Arts mehr als einmal an. Auch im Privatleben war er ein Sonderling, der mit seinem Vater und seiner Haushälterin, deren innige Zuneigung er schamlos ausnutzte, eine eigenwillige Ménage-à-trois führte. Als sein Vater stirbt, gerät William in eine existentielle Krise. **Mike Leigh zeichnet in grandiosen Bildern und mit einem oscarverdächtigen Timothy Spall als Turner ein Künstlerporträt, das Form und Inhalt auf zwingende Weise vereint.**



11.2. Dokumente

Focus On Infinity – Griff nach den Sternen



DOKUMENTE



>>A 2014, 80 Min., OF mit dt. UT >>Regie, Drehbuch und Kamera: **Joerg Burger**
 >>Mit: Mitwirkende: George V. Coyne, Sir Martin Reese, Asli Erdogan, Steven Weinberg,
 Lisa Randall u.a. >>Im Anschluss: **Gespräch mit dem Regisseur**

Woher kommen wir, was sind wir und wohin gehen wir? Wer die drei wichtigsten Fragen der Menschheit beantworten möchte, muss das Geheimnis des Universums entschlüsseln. Der preisgekrönte Regisseur und Kameramann Joerg Burger, den wir zu einem Filmgespräch im Kino begrüßen, begibt sich auf eine Reise zu Menschen, Maschinen und Schauplätzen, die mit der Erforschung unseres Kosmos verbunden sind. Der Weg führt dabei zu riesigen Teleskopen und Forschungsstätten in der chilenischen Atacamawüste, auf dem heiligem Boden der San Carlos Apachen in Arizona bis zum tiefst gelegenen unterirdischen Labor in einem ehemaligen Bergwerk in Minnesota – doch jede Antwort auf unser Dasein wirft neue Frage auf. „**Je begreiflicher uns das Universum wird, umso sinnloser erscheint es auch.**“ (Steven Weinberg)

11.-15.2. / 15.+22.2. Filmfrühstück

Serena

15.+22.2.
Film mit
Frühstück

>>USA/CZ 2014, 109 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Susanne Bier** >>Drehbuch: Christopher Kyle, Ron Rash >>Kamera: Morten Søborg >>Mit: Jennifer Lawrence, Bradley Cooper, Rhys Ifans, Sean Harris, Sam Reid, Toby Jones u.a.

Das frisch verheiratete, junge Ehepaar George (Bradley Cooper) und Serena Pemberton (Jennifer Lawrence) reist im Jahr 1929 von Boston nach North Carolina, um dort ins florierende Holzgeschäft einzusteigen. Bald schon zeigt sich die junge Serena ihrem Mann ebenbürtig: Sie übernimmt das Kommando über die Holzfäller und verdient sich in der rauen Wildnis deren Respekt. Als Serena nach einer Fehlgeburt erfährt, dass sie keine Kinder mehr bekommen kann, wächst ihre Eifersucht auf Georges kleinen Sohn aus einer früheren Beziehung. Der Gedanke daran lässt sie nicht mehr los. Von Eifersucht getrieben schmiedet sie einen mörderischen Plan... **Im starbesetzten Filmdrama der Oscar-gekrönten dänischen Regisseurin Susanne Bier geht es um Liebe und Eifersucht, Habgier und Neid, Gewalt und Korruption.**

12.+13.2.

Fräulein Julie

>>OT: Miss Julie >>NOR/GB 2014, 129 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie und Drehbuch: **Liv Ullmann** >>Kamera: Mikhail Krichman >>Mit: Jessica Chastain, Colin Farrell, Samantha Morton u.a.

Irland 1890 : Auf dem rauschenden Mittsommernachtsfest im Hause ihres Vaters tanzt die adlige Julie (Jessica Chastain) mit dem Diener Jean (Colin Farrell). Die Gefühlswelt der jungen Frau gerät durch die Begegnung heftig ins Schwanken, und der Wunsch, gemeinsam mit Jean den engen Schranken ihres Standes zu entfliehen, wird im Laufe des Abends immer größer. Zwischen den beiden beginnt ein psychologisches Spiel um Macht und Standesdünkel, Begierde und Verführung. Der ältere John hat ein Auge auf seine Herrin geworfen, seit sie ein Mädchen ist. Gleichzeitig sieht der mit einer Hausangestellten Verlobte eine Chance, seine gesellschaftliche Stellung zu verbessern. **Liv Ullmann adaptiert Strindbergs Theaterklassiker mit emotionaler Wucht und zwei brillanten Protagonisten für die Leinwand.**



18.-21.2. Dokumente / 1.3. Filmfrühstück

Streif - One Hell Of A Ride

>>A 2014, 115 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Gerald Salmina, Tom Dauer**
>>Kamera: Günther Göberl >>Mit: Aksel Lund Svindal, Max Franz, Hannes Reichelt, Erik Guay, Yuri Danilochkin, Daniel Albrecht u.a.

Das Kitzbüheler Hahnenkamm-Rennen 2013 endet mit einer wilden Party, die im gesamten Ort die Nacht zum Tage werden lässt. Erleichterung ist zu spüren. Die Streif ist für Rennfahrer wie Organisatoren die ultimative Herausforderung im Schizirkus. Noch während der Tross in Richtung des nächsten Weltcup-Ortes weiterzieht, beginnen für die Mitglieder des Kitzbüheler Skiclubs (KSC) die Vorbereitungen für das Rennen der nächsten Saison. Gerald Salmina und Tom Dauer beobachten diese teils spektakulären, teils filigranen Arbeiten und begleiten parallel dazu fünf Athleten – Aksel Lund Svindal, Max Franz, Hannes Reichelt, Erik Guay und Yuri Danilochkin – während eines ganzen Jahres. **Ein einzigartiger Einblick in die Organisation des sagenumwobenen Abfahrtsrennens und in die Gedankenwelt der Sportler.**



1.3.
Film mit
Frühstück



18.-22.2.

Casanova Variations



- >>POR 2014, 118 Min., portug. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Michael Sturminger**
- >>Drehbuch: Michael Sturminger, Markus Schleinzer >>Kamera: André Szankowski
- >>Mit: John Malkovich, Fanny Ardant, Veronica Ferres, Maria João Bastos u.a.

Mozart meets Malkovich meets Casanova: Mit der Bildgewalt des Kinos, der Intimität des Theaters und der Leichtigkeit der Opernmusik lässt Michael Sturminger den alternden Frauenverführer Giacomo Casanova auf sein Leben zurückblicken. Er will den Sinn des Lebens, die Suche nach Freiheit und Erkenntnis ergründen und noch einmal geliebt werden. John Malkovich hat den legendären Venezianer bereits in der Kammeroper „The Giacomo Variations“ auf der Bühne des Wiener Ronacher eindrucksvoll verkörpert. Als Kinoregisseur schickt Sturminger sein Starensemble, zu dem der Tenor Jonas Kaufmann, die Sopranistin Miah Persson und die Schauspielerin Fanny Ardant zählen, zur Musik von Mozart durch seinen „**ultimativen Musikfilm**“, der sich **„die Freiheit nimmt, zwischen allen Genres zu springen“** (Sturminger).

19.-22.2.

Höhere Gewalt



>>OT: Turist >>SE 2014, 118 Min., schwed. OF mit dt. UT / DF >>Regie und Drehbuch: **Ruben Östlund** >>Kamera: Fredrik Wenzel >>Mit: Brady Corbet, Jakob Granqvist, Kristofer Hivju u.a.

Es ist ein wahres Familienidyll: Tomas (Johannes Bah Kuhnke), Ebba (Lisa Loven Kongsli) und ihre beiden kleinen Kinder Vera und Harry beginnen den wohlverdienten Winterurlaub in den französischen Alpen mit einem herrlichen Schitag. Doch als die junge schwedische Familie auf der Hotelterrasse nur knapp einer (scheinbaren) Lawinenkatastrophe entgeht, bekommt das Idyll unerwartete Risse. Familienvater Tomas flüchtet nämlich Hals über Kopf vor der drohenden Gefahr und lässt seine Frau mit den Kindern alleine zurück. Ebba fühlt sich von Tomas im Stich gelassen und plötzlich ist nichts mehr wie vorher. Schwedens Auslands-Oscar-Kandidat **seziert meisterhaft die Rollenbilder der modernen Familie und changiert dabei brillant zwischen subtilem Familiendrama und einer schwarz-satirischen Komödie.**

22.2. Kinderkino

Pippi Langstrumpf

>>D/SE 1968, 35mm, DF, 100 Min. >>Regie: **Olle Hellbom** >>nach dem gleichnamigen Buch von Astrid Lindgren >>Mit: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg, Margot Trooger, Hans Clarin u.a. >>empfohlen ab 5 Jahren

Auch nach mittlerweile knapp 40 Jahren haben die Abenteuer von Pippi Langstrumpf sowie ihren beiden Freunden Tommy und Annika nichts an Faszination verloren. Gleichgültig ob die Polizisten Kling und Klang hinter ihr her sind, Tante Bruseliese sie ins Kinderheim verfrachten will oder Gauner versuchen, ihren Goldkoffer aus der Villa Kunterbunt zu stehlen. Pippi ist frech wie kindlich unbekümmert und meistert alle Hürden des Lebens mit Humor sowie ihrer enormen körperlichen Kraft. Jede neue Generation von Kindern schmunzelt über Pippis Plutimikation, staunt über ihre Fähigkeit, ein ganzes Pferd mit einer Hand hoch zu heben und freut sich darüber, wie **Pippi den langweiligen Erwachsenen mit ihrer unkonventionellen wie optimistischen Weltsicht immer einen Schritt voraus ist.**



KINDER
KINO

25.2. Dokumente

Red Army

>>USA/RUS 2014, 85 Min., engl. OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: **Gabe Polsky**
 >>Kamera: Peter Zeitlinger, Svetlana Cvetko >>Musik: E. J. Holowicki

Zu Zeiten des Kalten Krieges war Eishockey in der Sowjetunion die Sportart Nr.1. Doch trotz lukrativer Angebote der Nordamerikanischen Hockey-Liga wechselte kaum ein Star in die USA. Gabe Polsky zeigt, wie die sowjetischen Machthaber verhinderten, dass ihre besten Spieler in das Land des „Klassenfeindes“ wechselten. **Seine dokumentarische Recherche entpuppt sich als eine Art Komödie des Kalten Krieges** oder eine Spionage-Geschichte oder ein politisches Lehrstück. Viele Jahre lang diente die Stärke des russischen Eishockey als ideologischer Beweis, als Beispiel politischer Überlegenheit und Stärke. Welche seltsame Blüten das trieb und welche weltpolitischen Verunsicherungen das stiftete, entfaltet dieser Film auf höchst vergnügliche, lehrreiche und manchmal absurde Weise. (Viennale)



27.2.-1.3.

Timbuktu



>>F/Mauretanien 2014, 97 Min., franz. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Abderrahmane Sissako** >>Drehbuch: Abderrahmane Sissako, Kessen Tall >>Kamera: Sofiane El Fani >>Mit: Ibrahim Ahmed, Toulou Kiki, Abel Jafri, Fatoumata Diawara u.a.

Als die von Mythen umwobene Stadt Timbuktu (Mali) 2012 von Dschihadisten übernommen wird, erdulden die Einwohner ohnmächtig das Terrorregime, das Rauchen, Musizieren, Fußballspielen, ja selbst das Lachen verbietet. Jeden Tag werden von spontan einberufenen Tribunalen tragische und absurde Strafen ausgesprochen. Der Beduine Kidane lebt friedlich mit seiner Frau Satima, seiner Tochter Toya und einem 12-jährigen Hirtenjungen in einem Zelt in den Dünen unweit der Stadt. Eine Auseinandersetzung mit dem Fischer Amabou endet tragisch mit dessen Tod. Kidane muss sich nun den neuen Gesetzen der Besatzer stellen. **Abderrahmane Sissako, selbst in Mali geboren, schafft es auf bewegende Weise, dem Fundamentalismus auf sanfte Art ein zutiefst menschliches Filmgedicht entgegenzuhalten.**

25.2.-1.3. / 26.2. cinezone: Film + Konzert

Film: The Imitation Game



- >>USA/GB 2014, 114 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Morten Tyldum**
- >>Drehbuch: Andrew Hodges, Graham Moore >>Kamera: Oscar Faura
- >>Mit: Benedict Cumberbatch, Keira Knightley, Matthew Goode u.a.

Enigma hieß die legendäre Verschlüsselungsmaschine, die im 2. Weltkrieg für den Nachrichtenverkehr des deutschen Militärs verwendet wurde, und deren Code als nicht dechiffrierbar galt. Der geniale Mathematiker Alan Turing (Benedict Cumberbatch) wird vom britischen Geheimdienst engagiert, um in einer Sondereinheit das Rätsel zu knacken. Mit seinen unkonventionellen Methoden ist er dort ein Außenseiter, ähnlich wie seine junge Kollegin Joan Clarke (Keira Knightley). Während der brillante Informatiker fieberhaft an einer elektrischen Entschlüsselungsmaschine arbeitet, kommen sich die beiden näher. Doch Turing ist homosexuell. Sollte sein Geheimnis publik werden, wären sowohl das Enigma-Projekt als auch er selbst in großer Gefahr... **Raffinierter Historienthriller – so spannend wie eindringlich.**

26.2. cinezone: Film + Konzert**Konzert: 5/8erl in Ehr'n**

>>Max Gaier: Gesang >>Miki Liebermann: Gitarre >>Hanibal Scheutz: Kontrabass
>>Bobby Slivovsky: Gesang >>Clemens Wenger: Akkordeon, Rhodes, Klavier

5/8erl in Ehr'n haben längst ihr eigenes Genre kreiert. Auch ihr viertes umjubeltes Album „Yes We Does“ vereint Wiener Soul, Jazz, Blues und Pop raffiniert und in charmanter Unaufdringlichkeit. Die fünf MusikerInnen erschaffen darin eine wunderschön-verstörende Spiegelung von sich selbst, der Welt und dem Land, in dem sie zu Hause sind: Österreich. Was einem schwer zu denken geben kann, schmiegt sich handzahn und beglückend an die Ohren, während von Homophobie, Verstrahlung, Lipizanern und plakativer Prominenz die Rede ist. In ihren Albumtitel schreiben 5/8erl in Ehr'n ein großes WE hinein, in schlechtem Englisch oder zukunftsweisendem Globish: „Yes We Does“ huldigt dem Fehler im System, ohne den es weder Veränderung noch Liebe gäbe. **„Die lässigste österreichischste Platte des Jahres“ (ÖÖN)**



28.2. Wohn- und Bau-Café 10–12 Uhr, Filmbeginn: 12 Uhr / In Kooperation mit ORTE

Mon Oncle

>>F/I 1958, 110 Min., franz. OF mit dt. UT >>Regie: **Jacques Tati** >>Drehbuch: Jacques Tati, Jacques Lagrange >>Kamera: Jean Bourgoïn >>Mit: Jacques Tati, Jean-Pierre Zola, Adrienne Servantie, Lucien Frégis u.a. >>**Reservierung empfohlen!**

Unter dem Motto ‚Wohnst du schon oder träumst du noch?‘ widmet sich ORTE Architekturnetzwerk NÖ im Kesselhaus allen Bau-Interessierten und ihren Fragen rund um das private Wohnen. ArchitektInnen zeigen Beispiele aus ihrer Planungspraxis und auch ein Bauherr wird von der Entstehungsgeschichte seines Eigenheims erzählen. In entspannter Atmosphäre bei Café und Croissants können Planungssuchende individuelle Fragen stellen. Gute Architektur kostet kein Vermögen. Im Gegenteil, sie spart Geld! Der Vormittag findet einen vergnüglichen Ausklang mit Jacques Tatis Komödienklassiker „Mon Oncle“, in dem Monsieur Hulot seine Schwester in ihrer hypermodernen Villa besucht und mit der Angst vor einer technikkontrollierten Zukunft konfrontiert wird. Weitere Informationen unter: www.orte-noe.at.



1.3. Kinderkino

Fünf Freunde 4



>>D 2014, 96 Min., dt. OT >>Regie: **Mike Marzuk** >>Drehbuch: Peer Klehmet, Sebastian Wehlings >>Kamera: Thomas Roßbach >>Mit: Valeria Eisenbart, Quirin Oetfl, Justus Schlingensiefen, Neele Marie Nickel u.a. >>empfohlen ab 8 Jahren

Ihr viertes Filmabenteuer führt George, Julian, Dick, Anne und Hund Timmy ins sagenumwobene Land der Pharaonen. In einer Ausstellung zum alten Ägypten ertappen die Freunde einen Einbrecher, wie er sich an einer über 5000 Jahre alten Mumie zu schaffen macht. Erschrocken flieht der Räuber. In der Mumie finden die fünf ein Goldamulett, das auf eine verborgene Pyramide und den legendären Schatz des ersten Pharaos Tutaluns I hinweist. Gemeinsam mit Bernhard, dem Vater von Julian, Dick und Anne, der die Ausstellung leitet, soll der Fund in Kairo dem Institut für Altertum übergeben werden. Doch das Amulett erweist sich als Fälschung und Bernhard wird verhaftet! Der wahre Täter muss rasch gefunden werden. **Und schon stecken die Fünf Freunde mitten in einem neuen, äußerst turbulenten Abenteuer!**

Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So und Feiertag, ab 10.00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

Reservierung & Tickets

Kauf: online oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:
02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis
*Ermäßigungen siehe: kinoimkesselhaus.at	
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
Filmfrühstück: Film & Frühstück	14,50
Filmfrühstück: nur Film	7,50
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
cinezone / 26.2.	13,- (VVK) / 15,- (AK)
Kinderkino	5,50 / 5,- ermäßigt
Wohnbrunch / 28.2.	6,50



Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	5,50

Filmbar

Cafe, Restaurant, Bar – beim Kino im Kesselhaus
Mi-So geöffnet, Tel.: 02732/893 3599, filmbar.at

**Sponsoren****Medienpartner****Partner****Impressum**

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >>Texte: Barbara Pluch
>>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: Citizenfour (Polyfilm) >>Fotos: Filmverleihe, 5/8erl in Ehr'n >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863

26.2.15
cinezone
im Kino im Kesselhaus

kino im
kesselhaus



FILM: THE IMITATION GAME

Fesselnder Thriller über das Leben des brillianten Mathematikers und Code-Knackers Alan Turing.

KONZERT: 5/8ERL IN EHR'N

5/8erl in Ehr'n vereinen Wiener Soul, Jazz, Blues und Pop in charmanter Unaufdringlichkeit.

Kombi-Eintritt: EUR 13,- (VVK), EUR 15,- (AK)

hosted by



Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S